

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungstickets

### Allgemeines, Kauf des Tickets

1. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei unserer Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Bedingungen abweichender oder zusätzlicher Bedingungen des Kunden die Leistung vorbehaltlos ausführen.
2. Sofern ein Ticket über ein fremdes Angebot gekauft wird, insbesondere Connfair, gelten vorrangig die Geschäftsbedingungen des jeweiligen Anbieters, wenn diese in das Vertragsverhältnis einbezogen wurden.
3. Tickets berechtigen nur dann zum Besuch der Veranstaltung, wenn sie vollständig bezahlt wurden.

### Rücknahme von Tickets / Kein Bestehen eines Widerrufsrechts

1. Der Kauf eines Tickets ist verbindlich. Es besteht kein Rückgaberecht.
2. Es besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht, da dies für Dienstleistungen im Bereich der Freizeitbetätigung mit fixiertem Leistungszeitpunkt, insbesondere beim Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen, gemäß § 312 gAbs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB ausgeschlossen ist.

### Ermäßigungen

Wir sind berechtigt, uns für ermäßigte Tickets nachweisen zu lassen, dass die Ermäßigung zu Recht in Anspruch genommen wurde. Dieses Recht besteht insbesondere bei der Einlasskontrolle zu der Veranstaltung.

### Keine Übertragbarkeit

Tickets sind nicht übertragbar.

### Änderungsbefugnis, Absage der Veranstaltung

Das von uns beworbene Programm der jeweiligen Veranstaltung steht unter Änderungsvorbehalt, insbesondere hinsichtlich der jeweiligen Redner. Sofern diese aus Gründen nicht zur Verfügung stehen, welche wir nicht zu vertreten haben (z. B. Krankheit, Anreise nicht möglich), sind wir berechtigt, das Programm im zumutbaren Rahmen zu ändern und – soweit uns möglich – Ersatzredner zu benennen.

### Foto und Videoaufnahmen

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungstickets

Auf der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen durch uns durchgeführt. Bitte beachten Sie hierzu die Aushänge und insbesondere die Hinweise zum Datenschutzrecht auf der Veranstaltung. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen diese auch bereits vorab.

### Haftung

1. Die Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ist unbeschränkt.
2. Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung der Höhe nach beschränkt auf vorhersehbare und vertragstypische Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die verletzte Partei regelmäßig vertrauen darf.
3. Absatz 2 gilt nicht für Ansprüche aus der Verletzung des Körpers, der Gesundheit oder des Lebens, bei arglistigem Handeln, bei Übernahme einer Garantie sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.
4. Im Übrigen ist die Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen.

### Außergerichtliche Streitschlichtung

1. Die EU-Kommission hat unter der Adresse <http://ec.europa.eu/consumers/odr/eine> Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereitgestellt.
2. Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

### Schlussbestimmungen

1. Dieser Vertrag enthält alle Vereinbarungen der Parteien zum Vertragsgegenstand. Etwa abweichende Nebenabreden und frühere Vereinbarungen zum Vertragsgegenstand werden hiermit unwirksam.
2. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise nichtig, unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, oder sollte eine an sich notwendige Regelung nicht enthalten sein, bleibt die Wirksamkeit und die Durchsetzbarkeit aller übrigen Bestimmungen dieses Vertrages unberührt.
3. Sofern der Kunde Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, gilt folgendes: Der Vertrag unterliegt allein dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, allerdings nur insoweit, als dem Kunden nicht der Schutz entzogen wird, der ihm durch zwingende Bestimmungen des Staates gewährt wird, in dem er

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungstickets

seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Sofern der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat hat, ist ausschließlich Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag Hamburg.

4. Sofern der Kunde Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, gilt folgendes: Der Vertrag unterliegt allein dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das internationale Privatrecht findet keine Anwendung, soweit es abdingbar ist. Alleiniger Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist Hamburg, Deutschland. Wir sind berechtigt, den Kunden auch an einem seiner gesetzlichen Gerichtsstände in Anspruch zu nehmen.

Stand: April 2023